



- 24 Scharf angezogen,  
25 Und schoß den Pfeil, mit Honigseim  
getränket,  
26 Mir in die Brust, die in Gefühl versenket,  
27 Die Welt vergaß, um ganz dahin gegeben,  
28 Nur ihm zu leben.  
29 Heil dir, Alliebende! vor deinem Throne  
30 Wein' ich dir Dank, und deinem holden  
Sohne!  
31 Und neide dir nicht des Olympus Freuden;  
32 Mich mußt du neiden.  
33 In einem Meer von Wonne ganz versunken,  
34 Fühlt deine Sängerin sich nektartrunken,  
35 Und zittert, ach! vom heißesten Verlangen,  
36 Ihn zu umpfangen,  
37 Ihn, der des Herzens schönste Wünsche  
stillet,  
38 Das Ideal der Phantasie erfüllet,  
39 Den Geist bezaubert und das Herz  
entglühet,  
40 Das zu ihm fliehet.  
41 Ha! wenn nur bald die Götterstunde  
schläget!  
42 Die meine Sehnsucht ungestüm erreget,  
43 Wo er an meinen Busen zärtlich sinket  
44 Und Liebe winket.  
45 Dann wird Entzückung ganz mein Ich  
durchdringen:  
46 In seinem Arm werd' ich, wie Sappho,  
singen,  
47 Und an der Liebe heiligen Altären  
48 Dich, Göttin! ehren.

Das Gedicht „[Hymne an die Venus](#)“ von [Susanne von Bandemer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Susanne von Bandemer	<b>Titel</b>	„Hymne an die Venus“
<b>Verse</b>	48	<b>Wörter</b>	284
<b>Strophen</b>	13		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









